

Hamburg, 6. April 2016 | DLTB aktuell – 037 | ps

DLTB-Federführer begrüßen neues Gesetz zur Strafverfolgung von Betrug bei Sportwetten und Manipulation im Profisport

Als einer der größten Zuwendungsgeber des organisierten Sports begrüßt der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) durch seine beiden Federführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg, beide Geschäftsführer von LOTTO Hamburg, den heute von der Bundesregierung beschlossenen Gesetzentwurf gegen die Manipulation von Sportwettbewerben ausdrücklich.

„Der neue Gesetzentwurf schließt die vorhandenen Gesetzeslücken, die die strafrechtliche Verfolgung von Sportwettbetrug und Manipulationen bisher verhindert haben. So erhalten wir als langjähriger Partner und Förderer des Sports eine weitere Rückendeckung für unsere Bemühungen zum Schutze der Integrität“, erklärt **LOTTO Hamburg Geschäftsführer Torsten Meinberg**.

Mit dem Gesetzentwurf der Bundesregierung soll insbesondere der Betrug bei Sportwetten strafrechtlich einfacher und konsequenter verfolgt werden. Ebenso als Straftatbestand angesehen werden damit künftig Absprachen mit Trainern, Schieds-, Wertungs- oder Kampfrichtern, um den Verlauf bzw. das Ergebnis von Sportereignissen zu beeinflussen und zu manipulieren. Der Anwendungsbereich umfasst sowohl deutsche als auch ausländische Sportwettbewerbe.

„Mit diesen neuen Strafvorschriften werden im Einklang mit der zukünftigen Änderung des Geldwäschegesetzes und den Überlegungen zur Umsetzung der EPAS-Konvention (Enlarged Partial Agreement on Sport) der EU weitere wichtige Schritte für einen sauberen Sport unternommen“, ergänzt **LOTTO Hamburg Geschäftsführer Michael Heinrich**.

„Zu den negativen Begleiterscheinungen des Glücksspiels gehört leider auch der Sportwettbetrug und die Manipulation der entsprechenden Wettbewerbe. Insbesondere auf dem lukrativen deutschen Markt haben sich in der Vergangenheit viele Anbieter ohne Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen gedrängt und kämpfen um jeden Kunden. Gesetzlich definierte Sorgfaltspflichten werden kaum oder gar nicht eingehalten und bieten damit Tür und Tor für illegale Geschäftspraktiken. Wir begrüßen, dass die Bundesregierung hier nun einen Riegel verschieben möchte“, so die **DLTB-Federführer**.

Hinweis für die Vertreterinnen und Vertreter der Medien:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer ließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto.de sowie unter www.lotto-hh.de/dltb.

Offizielle Pressefotos der Geschäftsführer von LOTTO Hamburg zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung stehen => [hier](#) zum Download bereit.

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführende Gesellschaft:
LOTTO Hamburg GmbH

Geschäftsführung:
Michael Heinrich
Torsten Meinberg

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Andreas Reuß

Handelsregister:
Hamburg Nr. HRB 16709
UST-IdN DE 263266798r

Überseering 4
22297 Hamburg
Postanschrift
Postfach 60 19 60
22219 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6 32 05-103
Telefax +49 (0)40 6 32 05-8705

dltb@lotto-hh.de
www.lotto.de

Pressestelle:
Petra Schulz
Tel: +49 40 632 05 240
Fax: +49 40 632 05-8240
pressestelle@lotto-hh.de

Für nähere Informationen und Fragen, die die einzelnen Landeslotteriegesellschaften betreffen, wenden Sie sich bitte gern an die jeweiligen Ansprechpartner in den Pressestellen:

Baden-Württemberg

Mathias Yagmur
+49 711 / 81 00 0 – 117
mathias.yagmur@lotto-bw.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 / 2 86 55 – 526
verena.ober@lotto-bayern.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 / 89 05 – 13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 / 64 56 – 620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 / 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Hamburg

Petra Schulz
+49 40 / 6 32 05 – 240
schulz@lotto-hh.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 / 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

Jana Stranghöner
+49 3 81 / 4 05 55 - 704
jana.stranghoener@lottomv.de

Niedersachsen

Herbert John
+49 5 11 / 8 40 22 64
herbert.john@lotto-niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 / 70 06 – 1341
axel.weber@westlotto.com

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 / 94 38 – 21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Saarland

Thomas Schäfer
+49 6 81 / 58 01 – 349
tschaefer@saartoto.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 / 86 70 – 720
k.waschke@sachsenlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 / 59 63 – 220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 / 98 05 - 101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Thüringen

Andrea Bühner
+49 36 81 / 3 54 53 – 20
andrea.buehner@lotto-thueringen.de